

I. Bäcker

1. Landesfinanzamt Berlin (Bezirk d. Hwk. Berlin).

Reingewinn vom Umsatz

Für Groß-Berlin 9—14%

2. Landesfinanzamt Brandenburg (Bezirk d. Hwk. Berlin und Frankfurt/O.).

a) Vom Landesfinanzamt aufgestellt:

Reingewinn in
% vom Umsatz

1. Landbrotbäckereien, die Brot mit 10% an Wiederverkäufer abgeben	5
2. Brotbäckereien	8 ¹ / ₂
3. Ladenbäckereien für Brot- und Weißgebäck	12

b) Von der Hwk. Berlin aufgestellt:

Rohgewinn an 1 Dz.

a) Roggenmehl 12—17 *RM.*

b) Weizenmehl 33—42 *RM.*

Für das Backen von Kuchen
zu b) Zuschläge. Einnahmen
aus Verkauf von Hefe, Mehl,
Hausbäckerei besonders.

3. Landesfinanzamt Breslau (Bezirk d. Hwk. Breslau, Liegnitz).

a) Vom Landesfinanzamt Breslau aufgestellt:

Rohverdienst in % vom Umsatz.

1. Brotbäckerei	28—30
2. Semmelbäckerei	38—44

b) Aufgestellt v. d. Hwk. Breslau.

I. Einteilung der Betriebe.

Will man die verschiedenartigsten Bäckereibetriebe in wenige große Gruppen zusammenfassen, so dürfte folgende Einteilung empfehlenswert sein:

Gruppe 1: Vorwiegend Brotbäckerei,

Gruppe 2: Brot-, Weiß- und Feinbäckerei,

Gruppe 3: Bäckerei mit kleiner Konditorei und Kaffeeausschank.

Die Kalkulationsberechnung wird ergeben, daß für diese einzelnen Gruppen verschiedene Verdienstsätze zu errechnen sein werden.

II. Möglichkeiten der Umsatzerrechnung.

Als Möglichkeiten der Umsatzerrechnung kommen nur zwei Wege in Betracht. Einmal kann man die Höhe des Umsatzes ziemlich genau nach der Menge des verbrauchten Mehles errechnen, wie aus der unten folgenden Kalkulation hervorgehen wird. Außerdem dürfte es sich in Zweifelsfällen auch hier empfehlen, auf ein Gutachten von Fachleuten, die von der Innung oder dem Landesverbande benannt sind, zurückzugreifen.

III. Brutto- und Reingewinnerrechnung.

Nachdem einmal die Höhe des Umsatzes festgestellt ist, läßt sich die Höhe des Bruttogewinns und des Reingewinns nach folgenden Aufstellungen berechnen. Die Verdienstsätze sind verschieden zu errechnen, je nachdem es sich um Brotherstellung, Semmelherstellung oder Feinbäckerei handelt.

Bei der Brotbäckerei lautet die Kalkulation folgendermaßen. Zunächst für Provinzbäckereien. Die Provinzbäckereien sind dadurch charakterisiert, daß sie im Gegensatz zu Großstadtbäckereien fast ausschließlich 60%iges Brot herstellen. Der Durchschnittspreis für ein 4 Pfd. Brot betrug im Jahre 1926 in der Provinz 65 Pfg. Der Erlös aus einem Ballen Roggenmehl beträgt

42.90 *RM.* = 66 Brote.